

ST.URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt
Urban**
Stuttgart



Foto: Fred Heine

Interview
**„Hilfe für die Menschen
vor Ort“** S. 3

Von Rorate bis Christmette:
**Alle Gottesdienste
der Advents- und
Weihnachtszeit** ab S. 16

Das Sternsingermobil in St. Urban
**„Eins, zwei oder drei ...
letzte Chance vorbei!“**

MOMENT MAL 2

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

Hilfe für die Menschen vor Ort 3

Das Sternsingermobil in St. Urban 4

KATHOLISCHES LEBEN

Advents- und Weihnachtszeit 8

Gottesdienste zum Jahreswechsel 9

Krippenfahrt am 8.1. 9

AKTUELLES

Sternsingeraktion 10

KGR-Wahl 11

Don Bosco-Fest 13

Vorverkauf „Judas“ beginnt 15



GOTTESDIENSTPLAN 16

TERMINE 20/22

IMPRESSUM 20

AUS DEN PFARRBÜCHERN
TERMINE/AKTUELLES 21

Weihnachten in der Familie



Foto: famveidman, AdobeStock.de

Weihnachten ist eine besondere feierliche Gelegenheit, um sich mit der ganzen Familie zu versammeln: die Eltern und Kinder, die Opas und Omas, die Verwandten und Freunde, Nachbarn und Bekannte. Weihnachten ist der Feiertag der Begegnungen.

Das erste Weihnachten begann mit der Geburt Jesu in Betlehem. In die-

sem Kind Jesus begegnete Gott den Menschen auf eine ganz andere Art. Diese eigenartige und mysteriöse Begegnung veränderte und verwandelte unsere Welt. Die Stille der Weihnachtsnacht, in der die Geburt Jesu stattfand, begünstigt noch eine Begegnung – die Begegnung mit sich selbst. Jeder Mensch ist ein Geheimnis, das erst im Licht des Mysteriums Jesu mit echtem Licht erleuchtet wird. Das Licht der Weihnachtsnacht eröffnet uns die Möglichkeit, dass wir uns in aller Wahrheit mit uns selbst auseinandersetzen und mit unserer Abhängigkeit von anderen. Jeder von uns steht vor Gott und sucht die Antwort auf den Plan Gottes, den er für jeden Menschen hat.

Gott hat in Jesus Christus sein Heim in der Familie gefunden. Er hat der Familie anvertraut, dass sie der Weg Jesu wird. Die Weihnachtstage sind die Tage, die wir auf besondere Art und Weise der Familie widmen. Das sind die Tage, an denen sich die verschiedenen Generationen der Familie treffen und in gegenseitiger Anerkennung und Vertrauen aufeinander wachsen

Ich ermutige euch, dass ihr euren Kindern das Allerbeste gebt, dass sie spüren wie wichtig sie euch sind: wichtiger als all eure Erfolge, wichtiger als alle materiellen Güter, wichtiger als alles, was ihr noch erreichen möchtet.

Widmet den Kindern eure Zeit, und was noch wichtiger ist, widmet sie ihnen mit einem harmonischen, familiären Leben. Es ist wichtig für die Kinder sie spüren zu lassen, dass sie in dieser Welt irgendwo zu Hause sind, dass sie ein zu Hause haben.

Das ist insbesondere wichtig in den Jahren des Erwachsenwerdens, wenn sich den Jugendlichen viele neuen Wege eröffnen – und dazu noch mehr Irrwege.

Wenn sie in diesen Jahren erfahren, dass ihre Familie zu ihnen steht und dass die Elternliebe etwas Selbstverständliches ist, dann wird für sie jede neue Herausforderung leichter sein. Mit eurer Lebensweise zeigt ihr den Kindern wie sie sich dem Leben erfreuen können. Möge diese Weihnachtszeit die Zeit der Begegnung mit Gott sein, mit sich selbst und mit anderen Menschen, mit der Familie und mit der Gemeinschaft, mit der wir den gleichen Glauben teilen.

Frohe Weihnachten und Gottes Segen im Neuem Jahr 2020 wünscht euch im Namen des gesamten Pastoralteams von ganzem Herzen
Diakon Ivan Jelec



Max Barthel (links) und Dr. Ernst Broermann, der ehemalige und der aktuelle zweite Vorsitzende

Herr Barthel, Sie waren lange Zeit zweiter Vorsitzender des Krankenpflegevereins, der zum Förderverein von St. Christophorus umgewidmet wurde. Jetzt haben Sie den Staffelstab an Dr. Broermann weitergereicht.

Den Krankenpflegeverein gibt es seit 1975, seit 1996 war ich zweiter Vorsitzender. Das sind jetzt mittlerweile auch schon wieder über 20 Jahre. Da wird es – auch angesichts meines Alters – Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. Ich bin froh, dass sich Dr. Broermann bereit erklärt hat, diese Verantwortung zu übernehmen.

Die Aufgaben des Vereins haben sich im Laufe der Zeit ja auch gewandelt.

Das stimmt. Bei der Gründung gab es die Pflegeversicherung nicht. Der Krankenpflegeverein sollte die Mitglieder im Pflegefall direkt unterstützen und das Pflegerisiko etwas abfedern. Viele Kosten der Pflege waren damals ungedeckt. Deshalb wurde der Krankenpflegeverein 1975 mit dem Ziel gegründet, die Mitglieder im Pflegefall zu unterstützen. Der Verein übernahm 20 Prozent der Kosten für die Pflege, die durch Dienstleister – zum Beispiel die Sozialstation – erbracht wurde. Wir übernehmen übrigens auch heute noch Pflegekosten unserer Mitglieder in Höhe von 20 Prozent der eingereichten Rechnungen bis zu einem Betrag von 250 Euro pro Jahr. Im Laufe der Jahre hat sich die Situation grundsätzlich geändert. Mit Einführung der Pflegeversicherung 1995 war der ursprüngliche Vereinszweck obsolet, denn die Pflegeversicherung springt ja jetzt im Pflegefall ein. Mit der Krankenpflegerechtsreform 2002 wurde

Hilfe für die Menschen vor Ort

der Krankenpflegeverein dann endgültig umgewidmet zur Fördergemeinschaft St. Christophorus.

Was macht die Fördergemeinschaft heute? Als Fördergemeinschaft St. Christophorus unterstützen wir im weitesten Sinne soziale, caritative und auch sakrale Zwecke.

Zum Beispiel?

Nun, Beispiele gibt es viele in Wangen und Umgebung. Die Fördergemeinschaft zahlt regelmäßig die Zeitungsabos für die Wärmestube an der Kelter. Wir haben auch schon die Franziskusstube der Malteser – sowohl ein offener Tagestreff, als auch ein Zufluchtsort für ausgegrenzte und notleidende Menschen in Stuttgart – unterstützt. Sie bietet soziale Hilfe, ist ein Stützpunkt der Kirche, ein Ort der Begegnung und der praktizierten Nächstenliebe. Geld von uns ging auch schon an den Kindergarten Schlupfwinkel und an die Hospizstiftung. Auch die Jugendarbeit der Salesianer erhielt Unterstützung durch den Förderverein. Im Generationenzentrum Kornhasen in Wangen haben wir die Aktion „Tier mit Dir“ mehrere Jahre unterstützt. Wir gaben Geld für Malkurse, Theaterspiel und auch mal einen Klaviertransport. Also praktische Hilfe für die Menschen vor Ort. Auch als die Uhr im Kirchturm von St. Christophorus repariert werden musste, haben wir uns an den Kosten beteiligt.

Das ist ja ein weites Feld ...

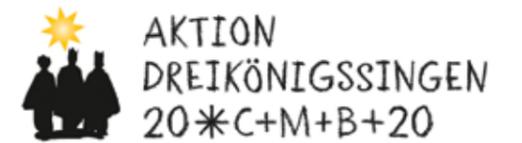
Aber noch lange nicht alles. Als die Begegnungsstätte in Wangen Jubiläum feierte, haben auch wir Geld dafür gegeben. Das Sakralgeschirr von St. Christophorus musste neu vergoldet werden, auch hier haben wir die Gemeinde

unterstützt. Wir helfen dem Chor, indem wir die Musiker und Solisten für die großen Messen bezahlen. Der Kindergarten erhält regelmäßig einen Zuschuss, um seine Ausflüge zu finanzieren. Der Druck des Kunstführers St. Christophorus oder die Reparatur der Spülmaschine im Gemeindesaal ... ich könnte noch viele Beispiele nennen.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger für die Zukunft?

So lange der Verein besteht, kann er über sein Vermögen selbst bestimmen und niemand von außerhalb kann darauf zugreifen. Dann fließt das Geld dorthin, wo es die Mitglieder wünschen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir neue Mitglieder bekommen. Ich wünsche Dr. Broermann, dass er es schafft, dem Förderverein St. Christophorus neue Mitglieder zuzuführen, so dass er auch in Zukunft positive Impulse für die Kirchengemeinde und darüber hinaus geben kann. Die Mitglieder der Kirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde möchte ich dazu aufrufen, mit einer Mitgliedschaft den Förderverein zu stärken. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag und helfen Sie uns bei unserer sozialen Arbeit! Danke!

Max Barthel, (82), war bis 2019 Zweiter Vorsitzender der Fördergemeinschaft St. Christophorus, früher Krankenpflegeverein. Seine Aufgaben hat Dr. Ernst Broermann übernommen. Die Mitgliedschaft in der Fördergemeinschaft kostet 15 Euro im Jahr für Einzelmitglieder, Familien zahlen 22 Euro.



Die Fragen, die Britta Bauer stellte, hatten es in sich. Die waren ganz schön knifflig.

Nicht mehr lange, dann ist Weihnachten. In die Weihnachtszeit fällt auch der Besuch der heiligen drei Könige an der Krippe. Dessen gedenkt die Sternsingertradition, die 2020 zum Thema Frieden veranstaltet wird. Im November war das Sternsingermobil in St. Urban.

Britta Bauer stellt Fragen, die es in sich haben. Mit ihrem Sternsingermobil durchquert sie und ihre Kollegen Deutschland von Nord bis Süd und von Ost bis West. Und überall stellt sie Fragen, die von den Kindern vor Ort beantwortet werden müssen. Im Stil der Kinder-Spielshow „1, 2 oder 3“. Eine der einfacheren Fragen ist zum Beispiel die nach dem Ort, an dem sich die Reliquien der heiligen drei Könige heute befinden. Die Sternsinger-Kinder im Hof der Lug-

inslandschule kennen die Antwort. Es ist natürlich der Kölner Dom. Bei anderen Fragen musste sogar Pfarrer Gälle tief in sich gehen: „Ich bin ja ganz froh, dass ich manche Fragen nicht beantworten musste“, war sein Kommentar.

Seit September 2018 fährt das Sternsingermobil quer durch die Republik und informiert Kinder und Jugendliche über die Arbeit des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ und Themen der Einen

Welt. Fast 30.000 Kilometer hat das Mobil für seine Bildungsarbeit seitdem zurückgelegt, über 6.000 Kinder haben den weißen, aufklappbaren Transporter besucht. Seit Oktober war das Mobil auf

„Ich bin ja ganz froh, dass ich manche Fragen nicht beantworten musste“

(Pfarrer Gälle)

Wintertour, im November war es in St. Urban. Im Fokus steht dabei das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2020: „Frieden! Im Libanon und weltweit.“

„Eins, zwei oder drei ... letzte Chance vorbei!“

Von Fred Heine

Im Sternsingermobil können die Besucher erfahren, wie Kinder in anderen Ländern leben und wie die Sternsinger mit ihren gesammelten Spenden überall auf der Welt helfen. Die Inhalte werden spielerisch, multimedial und interaktiv vermittelt. Über Kopfhörer können Besucher eine akustische Reise durch den Libanon – das Beispielland der kommenden Sternsingeraktion – erleben: Zu hören sind Straßenlärm aus Beirut, Tanzmusik oder der Ruf des Muezzin. An einer großen magnetischen Weltkarte hängen Porträts von Kindern aus dem Libanon, Südsudan, Haiti, Tansania, Israel und Peru. Kurzinfos auf den Rückseiten der Fotos erzählen ihre Geschichten, die so für die Kinder in Deutschland begreifbar werden. In einem Parcours erfahren die Kinder aktiv noch mehr über das Leben der porträtierten Jungen und Mädchen, über das Sternsingen und in diesem Jahr vor allem über den Libanon. In einer Kiste befinden sich beispielsweise landestypische Gegenstände, wie die Fahne des Libanon sowie ein Kopftuch und ein Rosenkranz als Symbole für die verschiedenen Religionen. Ein Film von Reporter Willi Weitzel, der für die Sternsinger im Libanon unterwegs war, gibt zudem einen tollen Einblick in den Alltag der Menschen in dem kleinen Land im Nahen Osten.

Bis zu 30 Kinder können das Sternsingermobil gleichzeitig erleben. Pädagogisch geschultes Personal begleitet die Tour und ist Ansprechpartner vor Ort, allerdings ist mindestens eine weitere Begleitperson pro Gruppe erforderlich. Die Nutzung des Mobils ist kostenfrei.

Für die Wintertour ist das Mobil bereits ausgebucht, weitere Anfragen für die Tour im Frühjahr und Sommer werden gerne entgegengenommen.

Die CO₂-Emission, die durch das Sternsingermobil anfällt, wird über die Klimakollekte kompensiert. Mehr Infos unter www.klima-kollekte.de.



Das Sternsingermobil ist in ganz Deutschland unterwegs und machte auch in St. Urban halt



Der Sternsinger-RAP schien unseren Sternsingern zu gefallen

In 60 Jahren: Rund 1,14 Milliarden Euro, mehr als 74.400 Projekte Bundesweite Träger der Aktion Dreikönigssingen sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Rund

1,14 Milliarden Euro wurden seither gesammelt, mehr als 74.400 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Weltweit fördert die Aktion Dreikönigssingen Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.



Die Sternsinger haben bis heute weltweit fast 75.000 Projekte unterstützt

Die Aktion Dreikönigssingen steht seit 1980 jedes Jahr offiziell unter einem anderen Leitwort. Seit der 23. Aktion 1981 gibt es jeweils ein Beispielland, mit dessen Hilfe Kindern in Deutschland die Lebenssituation von Gleichaltrigen in den Ländern der Einen Welt verdeutlicht wird. Auf die Vergabe der Projektgelder hat dieses Beispielland jedoch keinen



Einfluss. Bundesweite Eröffnungen gibt es seit 1987. Ein Bistum oder Erzbistum übernimmt dabei die Rolle des Gastgebers, den Auftakt machte Würzburg. Frieden! Im Libanon und weltweit – das Motto zur Sternsingeraktion wird überschattet von den aktuellen Entwicklungen im Beispielland: Massenproteste gegen Misswirtschaft und Korruption, Schikanen gegen Flüchtlinge, hohe Verschuldung und zuletzt der Rücktritt des Premierministers. Die Situation im Libanon ist sehr angespannt.

Wohin das Geld fließt

Alleine 2018 haben die Sternsinger in 111 Ländern der Welt über 1.800 Projekte unterstützt. Die Fördersumme betrug insgesamt fast 70 Millionen Euro. Schwerpunkte der Förderung sind Bildung, soziale Integration, Gesundheit, Ernährung, Nothilfe – und nicht zuletzt das Pastoral. Sternsinger-Gelder fließen in den Bau und die Ausstattung von Schulen, in Alphabetisierungsprogramme, in die Mädchenbildung. Unterstützt werden Rehabilitationszentren und Waisenhäuser, Programme für arbeitende Kinder, Straßenkinder und ehemalige Kindersoldaten. Im Bereich Gesundheit geht das Geld der Sternsinger an Gesundheitsdienste. Es wird verwendet zum Beispiel für den Kauf von Medikamenten, die Ausstattung von Krankenstationen, für die Unterstützung von Mutter-Kind-Programmen, für den Brunnenbau und vieles andere mehr. Viele Kinder- und Jugendbibeln werden aus den Spendengeldern der Sternsinger finanziert, ebenso Kinder- und Jugendpastoral.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, füllt bitte den Anmeldeabschnitt auf Seite 10 aus oder die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel.

Spendenkonto:
Pax-Bank eG
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX



Angebote für Senioren

Ökumenischer Seniorennachmittag am Donnerstag

Herzliche Einladung am 19.12. in der ev. Stadtkirche Untertürkheim (das Thema wird noch bekannt gegeben) und am 16.01. im GZU St. Johannes zum Thema „Jahreslosung“. Jeweils donnerstags um 15.00 Uhr mit Kaffee, Gebäck und Begegnung.

Ökumenischer Mittwochstreff

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, ein Nachmittag mit Liedern und Geschichten“. Es besuchen uns die Kindergartenkinder. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Gemeinsames ökumenisches Treffen in der Begegnungsstätte Wangen (Seniorennachmittag)

Am 4. Dezember 2019 um 14.30 Uhr findet zum ersten Mal ein gemeinsames Seniorentreffen in der Begegnungsstätte Wangen statt. Diakon Jelec wird einen geistlichen Impuls zum Thema Advent halten. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Blockflötenmusik im Gottesdienst

am 1. Advent (1. Dezember 9.30 Uhr)

Die Blockflötengruppe aus Obertürkheim/Uhlbach, unter der Leitung von Renate Beck-Winkler, wird den Gottesdienst am 1. Advent musikalisch begleiten. Es werden mehrstimmige alte und zeitgenössische festliche Stücke vorgetragen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Andachten in den Neckartalwerkstätten

Jeden Freitag vom 29.11 bis 20.12. findet in den Neckartalwerken Hedelfingen um 13.30 eine Andacht als Vorbereitung auf Weihnachten statt. Diakon Jelec und Herr Wielsch bereiten die Andachten vor und leiten sie.

Herzliche Einladung für alle Interessierten.

Eucharistiefeier an Maria Empfängnis

In diesem Jahr fällt der 8. Dezember mit dem Zweiten Adventssonntag zusammen. Daher verschiebt sich das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ auf den darauffolgenden Montag. Daher feiern wir den Festgottesdienst am Montag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr in der Turmkapelle St. Christophorus. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Wüste verwandelt“

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 9. Dezember 2019 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.



(Aus)Zeit im Advent

Freitag, 13. Dezember, um 18.30 Uhr in St. Franziskus



Haben Sie Ihren Wunschzettel für Weihnachten schon geschrieben? Oder sind Sie noch gar nicht in Adventsstimmung? Wer sich selbst 30 Minuten für inspirierende Worte und Musik schenken möchte, ist herzlich zur (Aus)zeit im Advent eingeladen. Anschließend findet wie immer ein gemütliches Beisammensein statt.



Der Frauenkreis trifft sich

am 18. Dezember um 14 Uhr zu einem gemütlichen Adventsnachmittag im Kolpingsaal und am 15. Januar um 14 Uhr vor der Kirche. Nähere Programminformationen ersehen Sie im Schaukasten.

Gottesdienste am frühen Morgen in St. Markus

Ein besinnliches Angebot für alle Frühaufsteher, die ihren Tag einmal gemeinsam mit anderen beginnen möchten, sind die Rorate-Gottesdiensten sowie die Frühschichten zu denen wir herzlich einladen.

Rorate: 5. und 19. Dezember 2019, 6.30 Uhr

Frühschicht: 6., 13., 20. Dezember 2019, 6.30 Uhr

Das Gebet und gemeinsames Singen oder der Morgenimpuls ist in der St. Markus-Kirche, Stgt.-Hedelfingen. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Frühstück statt. Alle weiteren Roratemessen und Gottesdienste Im Advent finden Sie in der Gottesdienstbersicht.



Weihnatskollekte

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern macht sich Adveniat u.a. gegen Menschenhandel, gesellschaftliche Ungerechtigkeiten und die Ausbeutung der Umwelt stark. Bitte helfen Sie Adveniat dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest. Mehr dazu unter www.adveniat.de

Weihnachtsvesper: Sänger/-innen gesucht

Am 25. Dezember feiern wir um 18.00 Uhr in St. Johannes Untertürkheim die Weihnachtsvesper. Eingeladen sind alle Interessierten, diese in einer (Projekt-)Schola mitzugestalten. Gesungen wird die Weihnachtsvesper aus dem Gotteslob.

Nähere Informationen (auch zur Abstimmung der Probenstermine) bei:

Karl Maderthaner, Tel. 33 85 04, oder im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 33 52 23, stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de



Patrozinium: Johannes, der Evangelist

Am 27. Dezember feiert die Kirchengemeinde in Untertürkheim ihren Patron, den Heiligen Johannes. Der Festgottesdienst beginnt um 18 Uhr und wird in diesem Jahr von der Vinzenzkantorei unter Leitung von Peter Lauterbach musikalisch mitgestaltet. Unter anderem wird die „Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn und „Tollite Hostias“ aus dem Oratorio de Noel von Camille Saint-Saëns im Gottesdienst zu hören sein. Als Solistin wird Olga Polyakova (Staatstheater Stuttgart) singen, Peter Schleicher die Orgel spielen. In der Messfeier wird der Johanneswein gesegnet.

Gottesdienste zum Jahreswechsel

In diesem Jahr findet die Jahresabschlussandacht am 31. Dezember um 17 Uhr in St. Johannes Untertürkheim statt.

Am Neujahrstag, dem Oktavtag von Weihnachten und dem Hochfest der Gottesmutter Maria, findet ein gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde St. Urban um 18 Uhr in St. Christophorus in Wangen statt. Musikalisch wird er vom Chor der kroatisch-Katholischen Gemeinde und vom Christophorus-Quartett mitgestaltet. Im Anschluss sind alle zum Singen von Weihnachtsliedern aus Kroatien und Deutschland eingeladen.



Krippenfahrt am 8. Januar

Die Diesjährige Krippenfahrt führt in den Fürstenberger Hof nach Zell-Unterharmersbach.

In einer bundesweit einmaligen Sonderausstellung wird im dort auf 800 qm Ausstellungsfläche die einzigartige Sammlung „Krippen aus aller Welt“ des berühmten und internationalen Frankfurter Volkskundler und Grafik-Professor Herrn Hans-Jürgen Rau gezeigt. www.fuerstenberger-hof-museum.de Genaue Informationen zur Krippenfahrt am 8. Januar 2020 und Anmeldeformulare liegen ab Dezember in allen Kirchen der Gesamtkirchengemeinde aus.



Sternsingeraktion 2020: Beispielland Libanon

In den ersten Tagen des neuen Jahres 2020 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen der Oberen Neckarvororte unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Auch dieses Jahr sind unsere Sternsinger wieder in **St. Johannes Untertürkheim** unterwegs:

- 2.1.: Wallmer - Untertürkheim Ortskern, ab ca. 15 Uhr
 - 3.1.: Häldle - Gartenstadt - Gehrenwald, ab ca. 15 Uhr
 - 4.1.: Flohberg - Neubaugebiet / Kappelbergstr. ab ca. 14 Uhr
 - 5.1.: Rotenberg / Nicht-Angetroffene) ab ca. 14 Uhr
- Herzlich willkommen sind Kinder, die als Sternsinger gerne dabei sein möchten, sowie Jugendliche und Erwachsene, die die Sternsinger begleiten möchten.

Das Vorbereitungstreffen findet am Montag, 30.12.2019 um 15 Uhr im GZU statt. Infos und Anmeldung bei Christine Aigner (Tel. 7352571) oder im Pfarrbüro.

Die Sternsinger laufen in **St. Franziskus** am 05. in Uhlbach und 06. Januar in Obertürkheim. Interessierte Kinder die mitmachen wollen oder Gemeindeglieder die einen Besuch wünschen, können sich gerne neben dem Pfarrbüro auch bei Familie Lux melden: Tel.: 3280518, Mail: sabine.lux@gmx.net.



KGR-Wahl 2020: Kandidaten gesucht

Im kommenden Frühjahr, am 22.03.20, finden in der gesamten Diözese die Wahlen für die Kirchengemeinde- bzw. Pastoralräte statt. Sind Sie katholisch, über 18 Jahre alt, haben Freude am Planen von Aktivitäten und das Entwickeln von Ideen für das Gemeindeleben, haben ein offenes Ohr für die Belange der Gemeinde und verfügen über Diskussionsfreude? Wenn Sie dies alles mit „Ja“ beantworten können, sind Sie der geeignete Kandidat bzw. die geeignete Kandidatin. Damit Sie wissen, was Sie erwartet: ca. 6 Sitzungen im Jahr / Mitgestalten des Gemeindelebens / Einbringen von Ideen / Lebendige Gemeinde vor Ort mitgestalten / Organisation von Festen und Feiern. Daneben gehört das Gemeinschaftserlebnis, ein jährliches Klausur-Wochenende in Obermarchtal, sowie Erfahrungen in Gremienarbeit, Mitwirkung am Entscheidungsprozess der Kirchengemeinde und ein vielfältiges Angebot zu Fort- und Weiterbildung zu dem, was die Kirchengemeinde bietet. Haben diese Zeilen ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie auf jemanden aus dem bisherigen Kirchengemeinderat zugehen oder sich bei Ihrem Pfarrbüro melden. Gerne dürfen Sie auch, falls Sie noch Fragen haben, sich mit mir in Verbindung setzen: Markus Lindel; Pastoralreferent – markus.lindel@drs.de oder Tel.: 0711 – 892 531 32.

Erstkommunion

Mit einem Familiengottesdienst am zweiten Adventssonntag, 08.12. um 9.30 Uhr in der St. Franziskus-Kirche beginnt für die 53 Erstkommunion-Kinder aus den vier Gemeinden die Phase der Vorbereitung. Die Kinder der Schulpastoral bieten nach dem Gottesdienst Fair gehandelte Produkte im Rahmen eines Ständerling, zu dem alle eingeladen sind, an. Bis zur Karwoche werden sich die Kinder nun regelmäßig in ihren Kleingruppen treffen und sich mit den Themen „Taufe, Gemeinschaft, Gebet, Kirche, Brot und Eucharistie“ auseinandersetzen. In dieser Zeit werden die Kinder dann auch zum ersten Mal beichten und so das Sakrament der Versöhnung kennenlernen. Ein erster Höhepunkt dieser Vorbereitung ist die Erneuerung des Taufversprechens, das die Kinder am Sonntag, 12.01.20 im Rahmen des Festes „Taufe Jesu“ im der Eucharistie-Feier um 10.45 Uhr in St. Franziskus abgeben werden. Dabei stehen



die Zeichen der Taufe im Mittelpunkt und verdeutlichen, dass Taufe und Mahlgemeinschaft für uns als Christen zusammengehören. Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele engagierte Frauen und Männer zur Verfügung gestellt haben und die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten werden. Ich möchte mich bereits bei allen Katechetinnen u. Katecheten dafür bedanken. Begleiten Sie als Gemeinde die Kinder in ihrem Gebet.

Ökumenischer Gottesdienst



Gemeinsam Gottesdienst feiern, das bedeutet, dass wir einmal im Jahr zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst einladen. Dieser findet am Sonntag, 26.01.20 um 9.30 Uhr in der St. Christophorus-Kirche statt. Im Anschluss daran soll die Begegnung mit einem Kaffee weitergehen. Herzliche Einladung an alle Interessierten

adventsbewegt: Chaldäisch-Katholische Gemeinde

Lieder, die voller Erwartung vom Kommen des Herrn in der Geburt Jesu singen, der Adventskranz und Gottesdienste bei Kerzenlicht: das gehört für uns selbstverständlich zum Advent. Und natürlich ist die Zeit auch jenseits der Liturgie von vielerlei Vorbereitungen auf Weihnachten geprägt. Andere christliche Kirchen haben ihre eigenen Traditionen. Die Chaldäisch-Katholische Gemeinde Mar Shimon Bar Sabai gibt uns Einblicke in die Prägungen und Besonderheiten ihrer Bräuche und ihrer Liturgie im Advent. Wir besuchen die chaldäischen Christen, die ihre Wurzeln vorrangig im Irak haben, in ihrer Kirche St. Paulus in Rohracker. Es bleibt Zeit zum ökumenischen Gespräch. Ausklang bei Plätzchen und Tee. Dienstag, 03.12.19, 19:00 – 21:00 Uhr in der Kirche St. Paulus, Dürrbachstraße 81, Rohracker. Eintritt frei, Spenden für die Gemeinde erbeten. Treffpunkt: 18:30 Uhr Obertürkheim Bahnhof, Bushaltestelle Linie 62 (Abfahrt: 18:32 Uhr) Anmeldung bis 28.11.19 beim Kath. Bildungswerk Stuttgart (Tel.: 0711 705060)

Organist gesucht

Im Frühjahr 2020 wird Herr Thomas Matla in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Insbesondere für die Werktagsmessen in unserer Gesamtkirchengemeinde suchen wir daher eine Person, die Freude am gottesdienstlichen Orgelspiel und der Liturgie hat und die Nachfolge von Herrn Matla antreten möchte. Nähere Informationen bei Frau Petra Wolpert oder Pfarrer Andreas Gälle.

Die Sternsinger sind in unseren Gemeinden an den folgenden Tagen unterwegs



- In St. Johannes** am 02.01., 03.01. ab 15.00 Uhr / 04.01., 05.01. ab 14.00 Uhr
- In St. Franziskus** am 05.01. in Uhlbach und am 06.01. in Obertürkheim
- In St. Markus** am 06.01. ab 12.00 Uhr
- In St. Christophorus** am 05.01. ab 14.00 Uhr

Die Sternsinger feiern auch alle Gottesdienste am Dreikönigstag, 6. Januar, mit.

.....bitte diesen Abschnitt ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben:

Ich wünsche einen Besuch der Sternsinger

in _____ (bitte Pfarrei eintragen)

Name / Vorname _____

Straße / Nr. _____

Tel.-Nr.: (für eventuelle Rückfragen): _____

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in den Abschnitt links ein und geben diesen im jeweiligen Pfarrbüro ab, oder füllen Sie einen Anmeldezettel aus, der in der Kirchen ausliegt und geben diesen im jeweiligen Pfarrbüro ab.

Mitarbeiterfest der Gesamtkirchengemeinde am 17. Januar

Als Dank und als Anerkennung der vielfach geleisteten Dienste unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der Gesamtkirchengemeinde St. Urban im Jahr 2019 sind alle zum Mitarbeiterfest am 17. Januar 2020 ins Gemeindezentrum St. Paulus, Dürrbachstr. 81, Stuttgart-Rohracker eingeladen. Der Abend beginnt mit einer Andacht in der St. Pauluskirche um 18 Uhr. Anschließend stehen Sektempfang, Essen und eine Einlage des Liedduos Brosch und Schäfer auf dem Programm. Es soll viel Zeit für Begegnung und Gespräche geben. Die Einladungen werden zugestellt. Für eine gute Planung ist eine Anmeldung bis spätestens 6. Januar im Pfarrbüro St. Markus (Tel.: 42 20 94, stmarkus.stuttgart@drs.de) nötig.



Gottesdienstbesucher im Jahr 2019

Auch in diesem Jahr fand die Zählung der Gottesdienstbesucher statt. Soviel Gläubige nahmen an den Gottesdiensten in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban teil:
St. Johannes: 166 Personen (März), 91 Personen (November)
St. Franziskus: 36 Personen (März), 87 Personen (November)
St. Markus: 55 Personen (März), 43 Personen (November)
St. Christophorus: 75 Personen (März), 58 Personen (November)
Chaldäische Gemeinde: 87 Personen (März), 89 Personen (November)
 Anzahl Katholiken Gesamtkirchengemeinde St. Urban (Stand November 2019): 9.758 Gläubige.



Bibel kreativ – Workshop

Ein kreativer Bibel-Abend für alle, die sich den heiligen Texten mal auf eine künstlerische Art nähern wollen. Gemeinsame Gespräche über den biblischen Text, verschiedene Gestaltungstechniken und ein kleines Abendessen runden den Workshop ab. Am 17. Dezember und 28. Januar treffen wir uns jeweils um 17.00 Uhr im Café „Himmlich Kreativ“ in der Augsburgstr. 353 in Untertürkheim. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer für einen bunten Austausch. Anna Hirtz & Walentina Dengler



Es ist wieder Familienzeit in Hedelfingen

Am 15. Dezember besuchen wir gemeinsam das Naturkundemuseum

Schloss Rosenstein in Stuttgart und erhalten eine Führung durch die Ausstellung „Heimische Tiere und Tierkinder“. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am Kinder- und Familienzentrum St. Markus. Bitte melden Sie sich vorab auf der ausgehängten Liste oder per E-Mail an. Wir freuen uns auf viele Familien, neue Gesichter und eine schöne gemeinsame Zeit. Larissa Koster und Anna Hirtz

Marienandacht 2.0 – Rückblick

Frauen und Männer unserer Gemeinde haben in einem sehr bewegenden Gottesdienst für die Zukunft der katholischen Kirche gebetet und anhand ihrer Charismen und der vieler anderer Gläubigen einen hoffnungsvollen Blick auf mögliche Entwicklungen geworfen. Viele Stolpersteine wurden als einengende und begrenzende Mauer wahrgenommen, die durch aktives und offenes Handeln in der Gemeinde selbst zum Weg werden können.

Wer Freude daran hat, weiterzudenken und zu planen, ist herzlich am 05.12.2019 um 19.30 Uhr ins Pfarrbüro St. Markus eingeladen zu einem Kontakttreffen. Anna Hirtz



„... es ist gut, dass ihr hier seid!“

Zahlreiche Gäste beim Fest zum Jubiläum „20 Jahre Salesianer in Stuttgart“ Die Pfarrkirche von St. Franziskus war an diesem Samstag so voll wie lange nicht mehr. Und die Konzelebranten im Altarraum mussten sich in zwei Reihen aufstellen. Ein großes Fest bildete am 28. September den Höhepunkt der Feiern zum Jubiläum von 20 Jahren Salesianern Don Boscos in Stuttgart. Was im September 1999 als ein kleines vorläufiges Projekt für fünf begonnen hat, das hat sich entwickelt zu etwas, was aus der Stadtkirche in Stuttgart kaum noch wegzudenken ist. Im Gottesdienst in Obertürkheim feierten die Mitbrüder, die ehemals in Stuttgart gewirkt hatten, gemeinsam mit Ehemaligen, Wegfahrten und aktuellen Partnern und Freunden einen Dankgottesdienst. Der Gründungsdirektor P. Ernst Kusterer stand dem Gottesdienst vor, verschiedene Pfarrer der Stadt und auch der Stadtdekan Dr. Christian Hermes feierten mit und zeigte damit die Bedeutung der Salesianer und deren jugendpastorale Arbeit für Stuttgart. Im Pfarrsaal wurde dann standesgemäß mit Sekt angestoßen und Vertreter aus der Diözese, dem Dekanat und der Salesianerprovinz malten in Grußworten ein buntes Bild der Arbeit der Mitbrüder vor Ort – damals und heute. Der Jugenddekan Dr. Michael Heil betonte in seinem Grußwort dass 20 Jahre Salesianer in Stuttgart als ein Aufbruch zu verstehen sei. Es gilt die Dynamik der Zeit mitzunehmen für die kommende Zeit. „Wir feiern nicht das, was war, sondern das, was zukünftig (hoffentlich) sein wird.“ Und er gab dem stellvertretenden Ordensobern die Zusage des Stadtdekanats alles zu tun, damit die Mitbrüder auch weiterhin einen wesentlichen und wichtigen Dienst für die jungen Menschen der Stadt leisten können. Als besonderes Zeichen der Wertschätzung wurde die Präsenz von Weihbischof Thomas Maria Renz wahrgenommen, der am Ende eines langen Tages mit verschiedenen Terminen es sich nicht hatte nehmen lassen noch in Obertürkheim vorbeizuschauen und an die Anfänge vor 20 Jahren zu erinnern. In vielen Reden wurde betont, dass es gut ist, dass die Salesianer in Stuttgart sind und trotz der geringer werdenden Zahl der Mitbrüder hier in der Bischofsstadt der Jugend ein verlässlicher und bewährter Ansprechpartner sind. P. Jörg Widmann SDB

zuschauen und an die Anfänge vor 20 Jahren zu erinnern. In vielen Reden wurde betont, dass es gut ist, dass die Salesianer in Stuttgart sind und trotz der geringer werdenden Zahl der Mitbrüder hier in der Bischofsstadt der Jugend ein verlässlicher und bewährter Ansprechpartner sind.

P. Jörg Widmann SDB

Don Bosco-Fest 2020



Traditionell feiert die Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos Anfang des Jahres das Fest ihres Ordensgründers, des Hl. Johannes Bosco. So auch in diesem Jahr. Das Fest wird am Samstag, 1. Februar 2020 gefeiert. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Franziskus. Festprediger wird in diesem Jahr der Jugenddekan für Stuttgart, Pfarrer Michael Heil sein. Im Gottesdienst wird „Milch und Honig“ spielen, eine junge Band der Kath. Hochschulgemeinde Tübingen. Anschließend wird wie gewohnt in der Versammlungshalle in Obertürkheim weitergefeiert. Die Salesianer freuen sich auch in diesem Jahr viele Gemeindemitglieder unserer Gesamtkirchengemeinde begrüßen zu dürfen. P. Jörg Widmann SDB



Vorbereitungen zum Weltgebetstag 2020

Die Texte zum Weltgebetstag wurden von Frauen aus Simbabwe erarbeitet. Sie beschäftigen sich mit dem Thema „Steh auf und geh!“.

Die Vorbereitungstreffen sind am Dienstag, 28.1.2020 (Land und Leute), und am Mi. 19.2.2020 (Gottesdienst) jeweils um 19.30 Uhr im Konfi-Raum der Gartenstadtgemeinde Luginsland. Den Gottesdienst feiern wir dann am Weltgebetstag, Freitag 6.3.2020 um 19.00 Uhr in der Alten Gartenstadtkirche mit anschließendem Fest. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Nähere Informationen zum Weltgebetstag in unseren Kirchengemeinden folgen dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins.

Änderungen in der Gottesdienstordnung

Am Dienstag, 10.12., wird die Eucharistie um 9.00 Uhr in St. Franziskus gefeiert. Am Samstag, 28.12., entfällt die Vorabendmesse in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban. Am Tag der Krippenfahrt, 8.1., findet keine Abendmesse in St. Johannes statt.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban

Schließtage über die Feiertage

In der Zeit von Freitag 20. Dezember bis zum Freitag 3. Januar sind Pfarrbüros, Verwaltung und Nachbarschaftshilfe der Gesamtkirchengemeinde geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie unter Telefon 0160 /7454719 einen pastoralen Mitarbeiter.

Gemeindeessen in St. Franziskus

Der Familienkreis lädt am Sonntag, 12. Januar 2020, nach dem Gottesdienst (10.45 Uhr) mit den Erstkommunionkindern am Fest „Taufe Jesu“ alle ganz herzlich ins Gemeindezentrum in Obertürkheim zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



Hunderte feiern den Heiligen Martin

Am 11. November haben sich auch in diesem Jahr zahlreiche Familien in der St. Franziskuskirche in Obertürkheim versammelt. Die Feier stand unter dem Leitgedanken: „Mit dem Herzen sehen – beherzt teilen“.

Im Anschluss an den Gottesdienst, zog Sankt Martin Hoch zu Roß zusammen mit unzähligen Kindern und ihren Laternen durch die Straßen Richtung Haus am Weinberg. Hier wurde die berühmte Mantelteilung des Heiligen mit dem frierenden Bettler nochmals eindrucksvoll lebendig. Zahlreiche Bewohner bestaunten das Schauspiel und erfreuten sich an den Klängen des Posaunenchores Obertürkheim, der die ganze Feier musikalisch mitgestaltete. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine Martinsbrezel geschenkt. Die Kollekte kommt dem Pöpstlichen Kindermissionswerk zu Gute, das weltweit Hilfsprojekte für Kinder unterstützt.

St. Martin zieht durch Hedelfingen

Ein Mann auf einem Pferd, viele Kinder mit Laternen, frohes Singen: das ist gute Tradition am Fest des Heiligen Martin. Auch in diesem Jahr trafen sich eine große Menge Kinder um die Geschichte des Heiligen zu hören und ihm dann mit ihren Laternen zu folgen.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, unserem Kinder- u. Familienzentrum St. Markus, den städtischen KiTa's sowie dem Musikverein und der Feuerwehr.



Firmung 2020

Am 19. Juni 2020 wird in St. Franziskus Firmung gefeiert werden. Die dazugehörige Vorbereitung für die Jugendlichen beginnt mit dem Jahr 2020. Alle benötigten Informationen und die Einladungen werden Ende 2019 an die Firmbewerberinnen und Firmbewerber verschickt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin für die Firmvorbereitung: Gemeindefereferentin Mareike Gall.

Deine Herzensangelegenheit



Was liegt Ihnen am Herzen? Sie wollen sich einbringen mit dem, was sie gut können, möchten und können es aber nicht alleine? Sie sind an einer aktiven Gemeindegestaltung in Gemeinschaft interessiert?

Wir freuen uns auf zahlreiche Talente, die etwas in unserer Gemeinde bewegen wollen. Das können sein: Angebote für Kinder, Familien, Singles, Senioren in unserer Gemeinde ins Leben rufen oder Bestehende unterstützen (z.B. Nähkurse, handwerkliche Austauschrunden, kreative oder sportliche Möglichkeiten, etc.), Angebote für gemeinsame Unternehmungen mit anderen (z.B. Ausflüge, Wanderungen, etc.) und noch vieles mehr.

Am 31.1. um 19.00 Uhr treffen wir uns zu einem ersten gemeinsamen Austausch mit kleinem Abendimbiss im Konferenzraum des Gemeindezentrums Obertürkheim.

Bei Interesse können Sie sich auch schon vorab mit Ihren Wünschen melden (anna.hirtz@drs.de oder 0711/21844642).

Petra Mayer und Anna Hirtz

Gemeinsames ökumenisches Treffen in der Begegnungsstätte Wangen

Am 04. Dezember 2019 um 14.30 findet ersten Mal ein gemeinsames Seniorentreffen im Begegnungsstätte Wangen statt.



Diakon Jelec wird einen geistlichen Impuls auf Thema Advent machen. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Pastoralteam von Gesamtkirchengemeinde Sankt Urban wird das Treffen an jedem geraden Monat, am ersten Mittwoch, begleiten. Herr Matla wird für musikalische Begleitung sorgen.

Die Termine sind: 04.12. 2019; 05.02.2020; 01.04. 2020; 03.06. 2020. Weiter Termine werden im Laufe der Zeit bekannt gegeben.

Stuttgarter Tageszeitungen streichen Gottesdiensttermine

Die beiden großen Stuttgarter Tageszeitungen, Stuttgarter Nachrichten und Stuttgarter Zeitung, haben ihr redaktionelles Konzept umgestellt. Im Zuge dieser Veränderung sind die Gottesdienstzeiten in dem neu geschaffenen Zeitungsteil „Aus den Stadtteilen“ gestrichen worden.

In einem Schreiben an die Chefredakteure Dr. Christoph Reisinger (Stuttgarter Nachrichten) und Joachim Dorfs (Stuttgarter Zeitung) haben sich Stadtdekan Monsignore Dr. Hermes und sein protestantischer Kollege, Stadtdekan Sören Schwesig, irritiert an die Verantwortlichen der Redaktionen gewandt. Schwesig und Hermes wiesen darauf hin, dass gut die Hälfte der Stuttgarter Bevölkerung alleine der katholischen oder evangelischen Kirche angehört. „Die Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten sollte deshalb genauso zu einem guten Service gehören wie die Veröffentlichung von Kleinkunstterminen, von Literaturveranstaltungen und Vorträgen, die allesamt noch immer angekündigt werden“, so die beiden Stadtdekane.

Schwesig und Hermes kritisierten vor allem das nicht abgestimmte Verhalten und die mangelnde Kommunikation der Zeitungen mit den Kirchen in Stuttgart: „Wir wurden vorher nicht über diese Maßnahme informiert – was uns irritiert hat, sondern haben beiläufig davon erfahren, als wir wie üblich die Gottesdienstzeiten an Ihre Redaktion geliefert haben.“

Das Schreiben endet mit der Bitte, die Gottesdienstzeiten auch in Zukunft zu veröffentlichen und mit dem Angebot, die Zeitungen weiterhin nach Kräften zu unterstützen. „Sollten Sie zu dem Schluss kommen, dass die Veröffentlichung aller Gottesdienste in der Ausgabe ‚Aus den Stadtteilen‘ nicht mehr möglich ist, so sind wir für Ihre Vorschläge dankbar, wie die Information über religiöse Veranstaltungen in einem angemessenen Verhältnis zu anderen, von weitaus weniger Menschen frequentierten Veranstaltungen, erfolgen kann.“

Vorverkauf beginnt: Judas - das Gastspiel



Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Welche Bedeutung hat der Verrat für jeden einzelnen von uns? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die wären, die wir sind. Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Die Auseinandersetzung, auch die künstlerische Auseinandersetzung, scheint an kein Ende zu kommen.

„Ich denke“, sagte Lot Vekemans über ihr Stück, „es gibt bei uns eine einseitige Richtung des Blicks auf die Helden, auf das, was wir als größer und höher und besser erachten, als wir es selbst sind. Wir lieben es, zu verehren, so wie wir es lieben, verehrt zu werden. Aber in beiden Fällen gibt man seine Macht an jemand anderen ab. Judas wird von Menschen verhöhnt, damit sie ihre eigenen Seelen rein waschen. Es ist auffällig, dass in Portraits, die über die Jahrhunderte entstanden sind, Judas immer hässlicher und böser dargestellt wurde.“

In diesem Monolog von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Die niederländische Dramatikerin Lot Vekemans wurde 1965 in Oss geboren. Ihre Theaterstücke wurden bislang in über 20 Ländern aufgeführt. „Judas“ wurde 2007 in Haarlem uraufgeführt. 2012 folgte die Deutsche Erstaufführung an den Münchner Kammerspielen.

In St. Markus-Kirche Hedelfingen kommt das Stück „Judas“ nun am Dienstag der Karwoche, 7. April 2020, zur Aufführung. Karten sind für 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) erhältlich beim Service-Centers der Schauspielbühnen (Tel.: 0711-227700) unter www.schauspielbuehnen.reservix.de sowie beim Pfarrbüro St. Markus.



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Dezember 2019: Dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.

Januar 2020: Wir beten dafür, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com



**KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNES**
UNTERTÜRKHEIM-
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS**
OBERTÜRKHEIM-
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE
ST. MARKUS**
HEDELINGEN/
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE
ST. CHRISTOPHORUS**
WANGEN

10.45	Wort-Gottes-Feier Taufsonntag	9.30	Eucharistie mit Flötenkreis Sonntagsmaler	Sonntag	1.12.	1. ADVENTSSONNTAG	10.45	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		6.30	Rorate, anschließend Frühstück	Dienstag	3.12.	Franz Xaver, Ordenspriester				
18.30	Eucharistie Daniel Rantusa		Rorate- Gottesdienste beachten	Mittwoch	4.12.	Barbara				
				Donnerstag	5.12.	Anno, Bischof von Köln	6.30	Rorate, anschließend Frühstück	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
6.30	Rorate, anschließend Frühstück			Freitag	6.12.	Nikolaus, Bischof von Myra	6.30	Frühschicht, anschließend Frühstück	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	ökumenische Andacht zum Weihnachtsmarkt, Evang. Stadtkirche			Samstag	7.12.	Ambrosius, Bischof v. Mailand			18.00	Eucharistie, anschl. Beichtgelegenheit 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30		Eucharistie Familiengottesdienst Vorstellung aller Erstkommunionkinder der GKG – anschl. „fairer“ Ständerling und Begegnung	Sonntag	8.12.	2. ADVENTSSONNTAG	10.45	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00
19.30	Hausgebet im Advent	19.30	Hausgebet im Advent	Montag	9.12.	HOCHFEST D. OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	19.30	Hausgebet im Advent	18.30	Eucharistie 19.30 Hausgebet im Advent
		9.00	Eucharistie	Dienstag	10.12.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	11.12.	Damasus I., Papst			18.30	Zeit für mich und Gott
				Donnerstag	12.12.	Gedenktag Unserer lieben Frau in Guadalupe			6.30	Rorate, anschließend Frühstück 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
6.30	Rorate anschließend Frühstück	18.30	(Aus)Zeit im Advent	Freitag	13.12.	Luzia, Märtyrin in Syrakus	6.30	Frühschicht, anschließend Frühstück 16.30 Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Adventskonzert mit Sängern des „Studio für Gesang Renate Brosch“	18.00	Eucharistie, anschl. Beichtgelegenheit	Samstag	14.12.	Johannes v. Kreuz			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier mit ChorConnection Sonntagsmaler	Sonntag	15.12.	3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)	10.45	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie, Taufsonntag 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		6.30	Eucharistie, anschließend Frühstück	Dienstag	17.12.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	18.12.					
				Donnerstag	19.12.		6.30	Eucharistie, anschließend Frühstück		
				Freitag	20.12.		6.30	Frühschicht, anschließend Frühstück	15.00	Kommunionfeier Haus Kornhasen 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	21.12.		18.00	Eucharistie, anschl. Beichtgelegenheit		
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier 17.00 Adventsliedersingen	Sonntag	22.12.	4. ADVENTSSONNTAG	16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		17.30	Waldweihnacht der Pfadfinder Steinprügel Hedelfingen	Montag	23.12.					
17.00	Krippenfeier	16.00	Krippenfeier	Dienstag	24.12.	HEILIG ABEND Adveniat-Kollekte	16.00	Krippenfeier	18.00	Christmette 24.00 Christmette Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
22.00	Christmette mit Trompetenmusik	22.00	Christmette mit Solisten				16.00	Christmette im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 22.00 Christmette		
10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie	Mittwoch	25.12.	WEIHNACHTEN HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (Adveniat-Kollekte)	10.45	Eucharistie mit Trompetenmusik	9.30	Eucharistie mit Kirchenchor 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.00	Feierliche Vesper mit Schola									
10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie 10.00 Gottesdienst mit Flüchtlingen, Andreaskirche, Obertürkheim	Donnerstag	26.12.	HL. STEPHANUS (2. WEIHNACHTSTAG)	10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30	Eucharistie Patrozinium mit Vinzenz-Kantorei, Weinsegnung			Freitag	27.12.	Hl. Johannes, Apostel und Evangelist			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	28.12.	Unschuldige Kinder			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie mit Kindersegnung	Sonntag	29.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE	10.45	Eucharistie mit Kindersegnung Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie mit Kindersegnung 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
17.00	Jahres-Schluss-Andacht			Montag	31.12.	Silvester I. Papst			19.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien



Eucharistie zum
Jahresbeginn
18 Uhr
St. Christophorus

		Mittwoch	1.1.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR)		12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 18.00 Eucharistie mit der Kroatischen Gemeinde mit Christophorus-Quartett und kroatischem Chor
		Donnerstag	2.1.	Basilius der Große	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung	15.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	3.1.	Heiligster Name Jesu		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie		Samstag	4.1.	Johannes Nepomuk Neumann, Bischof v. Philadelphia		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie Taufsonntag	Sonntag	5.1.	2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45 Eucharistie mit Sternsängern 	9.30 Wort-Gottes-Feier mit Sternsängern 	Montag	6.1.	ERSCHEINUNG DES HERRN (Dreikönig)	10.45 Eucharistie mit Sternsängern 	9.30 Eucharistie mit Sternsängern  12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag	7.1.			
		Mittwoch	8.1.			
		Donnerstag	9.1.		9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag	10.1.		16.30 Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie		Samstag	11.1.			11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier	10.45 Eucharistie Tauferneuerung d. Erstkommunionkinder anschl. Mittagessen 	Sonntag	12.1.	TAUFE JESU (1. SONNTAG IM JAHREKREIS)	10.45 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag	14.1.			
18.30 Eucharistie		Mittwoch	15.1.			
		Donnerstag	16.1.		9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag	17.1.	Antonius, Mönchsvater	18.00 Andacht in St. Paulus anschl. Mitarbeiterfest	15.00 Kommunionfeier Haus Kornhasen 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag	18.1.		18.00 Eucharistie	11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	19.1.	2. SONNTAG IM JAHREKREIS	16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag	21.1.	Meinrad von Sülchen		
18.30 Eucharistie		Mittwoch	22.1.	Vinzenz, Diakon		18.30 Zeit für mich und Gott
16.30 Eucharistie, Paul-Collmer-Haus		Donnerstag	23.1.	Seliger Heinrich Seuse	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie	15.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	24.1.	Franz von Sales		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie		Samstag	25.1.	Bekehrung d. Apostel Paulus		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	26.1.	3. SONNTAG IM JAHREKREIS	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 ökumenischer Gottesdienst 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag	28.1.	Thomas von Aquin		
18.30 Eucharistie		Mittwoch	29.1.			
		Donnerstag	30.1.		9.00 Eucharistie	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
9.00 Eucharistie		Freitag	31.1.	Priester u. Ordensgründer Johannes Bosco		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	17.00 Eucharistie zum Don-Bosco-Fest	Samstag	1.2.			11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie mit Kerzenweihe und Lichterprozession mit Vinzenz-Kantorei und Spendung Blasius-Segen	9.30 Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasius-Segen	Sonntag	2.2.	DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmess)	10.45 Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasius-Segen	9.30 Eucharistie mit Kerzenweihe mit Spendung Blasius-Segen 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

- 30.11./01.12. **St.J** Verkauf fair gehandelter Produkte nach dem Gottesdienst
- 02.12. 19.30 **St.U** Neckartauschring, Stammtisch im GZ Hedelfingen, Clubraum
- 04.12. 14.30 **St.C** Seniorennachmittag in der Begegnungsstätte
- 04.12. 19.30 **St.U** Sitzung der Wahlausschuss-Vorsitzenden, GZ Obertürkheim
- 07.12. **St.U** Miniaktion: Adventsfeier im Klosterhof Nellingen
- 07.12. ab 11.00 **St.J** Weihnachtsmarkt Untertürkheim, Missionsstand St. Johannes
- 07.12. 14.00 **St.U** Treffen aller Erstkommunionkinder, GZ Obertürkheim
- 07.12. 18.00 **St.J** Andacht im Advent, ev. Stadtkirche Untertürkheim
- 09.12. 15.00 **St.J** Adventsfeier der KAB, GZ Untertürkheim
- 10.12. 14.30 **St.M** Club 3, Adventsfeier im Emma-Reichle-Heim
- 11.12. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff
- 12.12. **St.J** Das Pfarrbüro ist nachmittags geschlossen
- 14.12. **St.U** Miniaktion: Weihnachtsmarkt
- 14.12. 18.00 **St.J** Adventskonzert mit Schülern von „Studio für Gesang R. Brosch“
- 14./15.12. **St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, St. Johanneskirche
- 15.12. 14.45 **St.U** Familienzeit, KFZ
- 17.12. 17.00 **St.U** Bibel Kreativ: Himmlisch kreativ e.V.; Augsburg Str. 353
- 18.12. 14.00 **St.C** Frauenkreis, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 18.12. 14.30 **St.M** Seniorengarten, Adventsfeier im GZ Hedelfingen, Pfarrbüro
- 19.12. 15.00 **St.J** Ökumenischer Nachmittag, ev. Stadtkirche
- 22.12. 17.00 **St.J** Adventsliedersingen, St. Johanneskirche
- 30.12. 15.00 **St.J** Treffen Sternsingerprobe, GZ Untertürkheim
- 02.01. – 05.01. **St.J** die Sternsinger aus Untertürkheim sind unterwegs
- 08.01. 09.00 **St.U** Elternfrühstück, KFZ
- 11.01. 15.00 **St.U** Infonachmittag zur Firmung
- 13.01. 19.30 **St.U** Neckartauschring, Stammtisch im GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 14.01. **St.M** Club 3
- 15.01. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 15.01. 14.30 **St.M** Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Pfarrbüro

St.J St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban
 KFZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus

- 16.01. 15.00 **St.J** Ökum. Nachmittag zur „Jahreslosung“, GZ Untertürkheim
- 17.01. 18.00 **St.U** Mitarbeiterfest der Gesamtkirchengemeinde, GZ Rohracker
- xx.01. 17.00 **St.U** Bibel Kreativ: Himmlisch kreativ e.V.; Augsburg Str. 353
- 18./19.01. **St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, St. Johanneskirche

Pilgerfahrt der Diözese 2020

folgt den Spuren Hl. Martin in den Diözesen Worms, Mainz, Trier und Luxemburg



Das Pilgern in mehreren Etappen, die Begegnung mit Pilgern, mit Menschen, die sich unterwegs anschließen, mit Bischof Fürst und den Ortsbischöfen der besuchten Diözesen und das Kennenlernen der dortigen Martinuswege – all das wird die Pilgerfahrt vom 2. bis 6. Juni 2020 zu einem besonderen spirituellen Erlebnis machen.

Martin wird erfahrbar als ein Heiliger, der mit seinem Wirken eine Grundlage für das heutige Europa geschaffen hat. Auch uns heute hat er immer noch viel zu sagen: In Worms erscheint Martin als Streiter für den Frieden, in Mainz und Speyer als „Europäer“, in Trier und Luxemburg unbeugsam vor Autoritäten. Martin als der Heilige mit den vielen Facetten. Informationen und Anmeldung: Pilgerstelle www.pilgerstelle-rs.de, Telefon: 0711/ 26331233

IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10.01.2020

HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

REDAKTION

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkirchengemeinde St. Urban
 Warthstraße 22, 70327 Stuttgart
 Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77
 E-Mail: redaktion@sankturban.de



GETAUFT WURDEN

In St. Johannes

Jacob Welker
 Leonie Bessero
 Celeste Mandato

In St. Markus

Ana Jelec

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes

Josef Mack, 91 Jahre
 Otto Heininger, 88 Jahre
 Adolf Lacheta, 80 Jahre

In St. Franziskus

Josef Bartsch, 85 Jahre

In St. Christophorus

Giuseppe Intili, 79 Jahre
 Sofie Plewan, 89 Jahre

In St. Markus

Marie Langer, 98 Jahre

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro. Gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

REGELMÄSSIGE TERMINE

In St. Johannes

Senioren-Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK

Montags, 10.00–11.00 Uhr

Montessori-Gruppe für Kleinkinder

Donnerstags, 16.00–17.00 Uhr

Angebot vom „Haus der Familie“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeindegemeinschaft

ökumenischer Seniorennachmittag

In St. Franziskus

Pfadfinder

Wölflinge (6–9 Jahre): Do, 17–18.30 Uhr

Jupfis (10–13 Jahre): Do, 18–19.30 Uhr

Pfadis (13–16 Jahre): Mo, 18.30–20 Uhr

Rover (17–21 Jahre): Mi, 20.15–21.30 Uhr

Leiterrunde:

alle zwei Wochen Mi 20–22 Uhr

Die Gruppenstunden finden in der

Aprikosenstraße 11 statt.

Kontakt und mehr Infos:

www.dpsg-obertuerkheim.de

In St. Markus

Seniorenkegeln

Montags 15–17 Uhr, 9. und 23. Dezember

2019 und 20. Januar 2020

FrauenGymnastik im

GZ Hedelfingen

Montags 10.15–11.15 Uhr

Seniorengarten im GZ Hedelfingen

Einmal im Monat um 14.30 Uhr

Club 3

Jeden 2. Dienstag im Monat,

nicht im August

Spielgruppe im KFZ

Montags 9–10 Uhr (0–3 Jahre)

In St. Christophorus

Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal

Dienstags, 15.30–18.00 Uhr (0–3 Jahre)

Mittwochs, 10.00–11.30 Uhr (ab 0 Jahre)

Christophorusquartett im Kolpingsaal

Montags, 20.00 Uhr

Chor im Kolpingsaal

Mittwochs, 20.00 Uhr

Begegnungsstätte Wangen

Einladung zum Mittagstisch



Weihnachtsmarken zu Gunsten der Caritas

Der Schein von Licht in der Dunkelheit gehört zu den zentralen sinnlichen Erfahrungen in der Advents- und Weihnachtszeit. Das Licht steht für Rettung, Freude und Hoffnung – drei zentrale Motive der Weihnachtsbotschaft. Eine der einprägsamsten Weisen, Licht künstlerisch in Szene zu setzen, sind farbig leuchtende Kirchenfenster.

Das Motiv des Sonderpostwertzeichens „Weihnachten“ ist ein besonders herausragendes Beispiel hierfür. Es stellt eine Lithographie eines Ausschnitts aus dem dritten Medaillon des sogenannten Menschwerdungsfensters an der Westfassade der Kathedrale Notre Dame in Chartres dar. Die zwischen 1194 und 1260 über einer romanischen Krypta erbaute Kathedrale ist ein Meisterwerk der Hochgotik. Sie gehört zu den größten gotischen Bauwerken Europas und beherbergt unter anderem die reichhaltigste und älteste Sammlung von Farbglasfenstern in Frankreich. Insgesamt bedecken über 170 farbenprächtige Kirchenfenster eine Fläche von 2.600 qm. Das Motiv der Geburt Jesu stammt aus einem der ältesten Fenster.

Erhältlich ist die Weihnachtmarke 2019 in den Filialen der Deutschen Post oder bei www.caritas-wohlfahrtsmarken.de



Pfarrer Andreas Gälle · Tel.: 0711 / 304 17 76 · andreas.galle@drs.de
Pastoralreferent Markus Lindel · Tel.: 0711 / 892 531 32 · markus.lindel@drs.de
Diakon Ivan Jelec · Tel.: 0711 / 22 01 28 14 · Mobil: 0176 / 495 218 38 · ivan.jelec@drs.de
Gemeindereferentin Mareike Gall: Mobil: 0176 / 578 153 41 · mareike.gall@drs.de
Pastoralassistentin Anna Hirtz: Tel.: 0711 / 218 446 42 · anna.hirtz@drs.de

www.sankturban.de



www.facebook.com/sankturbanstuttgart

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold
Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77
E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Warthstr. 16
Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51
E-Mail: staeffelesflitzer@kath-kita.de
Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44
E-Mail: johannesbaeren@kath-kita.de

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow
Tel.: 0711 / 918 30 78 · Fax: 0711 / 918 30 79
E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro
Mesnerin: Frau Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24
Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15
E-Mail: st.franziskus@kath-kita.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20
70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10
E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20
Hausmeisterin: Anna Steimer
E-Mail: anna.steimer@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22
Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98
E-Mail: st.markus@kath-kita.de

ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33
70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10
E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der
Umbauphase in St. Markus Hedelfingen

Kolpingsaal

Salacher Str. 33
Informationen über das Pfarrbüro



SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde
Pater Ante Bilic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak
Salacher Str. 33
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 / 956 19 19
E-Mail: hkz_badcannstatt@yahoo.de

Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde
Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar
Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker
Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06
E-Mail: Chaldaeische.Gemeinde@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Di. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe: Ulrike Madueno, Tel. 0157 / 34 84 56 71, Fax 0711 / 304 17 77, nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22